

18.05.2025

Noah Ludwig fährt zum Gesamtsieg in Mölln

- **Noah Ludwig holt sich drei Podestplätze auf dem „Grambeker Heidering“**
- **Max Nagl baut mit Rang zwei die Meisterschaftsführung weiter aus**
- **Roan Van de Moosdijk nach einem Laufsieg erneut auf dem Podium**

Mölln. Bei der zweiten Veranstaltung des ADAC MX Masters in Mölln ging der Gesamtsieg an Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team). Vor einem Rekordpublikum am „Grambeker Heidering“ gingen die drei Laufsiege am Wochenende jedoch an Maximilian Spies (D/Becker Racing), Roan Van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) und Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing powered by Krettek). Nagl baute die Führung in der Meisterschaft damit leicht aus.

Noah Ludwig jubelt über seinen ersten Gesamtsieg

Der konstanteste Fahrer in Mölln war Noah Ludwig, der in den drei Wertungsläufen die meisten Punkte sammelte, ohne ein Rennen gewonnen zu haben. Zwei Red Bull Holeshots bildeten seine Grundlage für gute Resultate. Am Samstag ging der erste Laufsieg an Maximilian Spies vor Jakub Teresak (CZ/KMP-Honda-Racing-Team by DVAG). Ludwig kam hinter dem Acerbis Best Qualifier Van de Moosdijk auf den vierten Rang. Am Sonntag profitierte Ludwig im zweiten Lauf von einem Sturz Nagls, um auf die zweite Position hinter Van de Moosdijk zu rutschen. Ludwig wurde zum Rennende von Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team) überholt, verdrängte diesen jedoch nach einem Fahrfehler wieder auf den dritten Rang. Im dritten Lauf sprintete Ludwig beim Start an die Spitze und hielt den Angriffen Nagls bis fünf Runden vor Schluss stand. Der zweite Platz hinter Nagl und vor Spies reichte für den ersten Gesamtsieg Ludwigs beim ADAC MX Masters. „Es war ein gutes und konstantes Wochenende für mich in Mölln. Mit drei guten Starts und drei guten Rennen habe ich mein Ziel erreicht, nachdem ich beim Saisonauftakt noch zu viele eigene Fehler gemacht habe“, strahlte Ludwig.

Max Nagl überwindet Herausforderungen

Der Meisterschaftsführende Max Nagl hatte an diesem Wochenende mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Im ersten Lauf fuhr er nach einem misslungenen Start aus dem Mittelfeld bis auf den fünften Platz vor. Im zweiten Rennen übernahm er mit dem Red Bull Holeshot die Führung, kam aber bei einem Sprung zu Sturz. Er nahm die Fahrt auf dem vierten Platz wieder auf, den er ins Ziel brachte. Im dritten Lauf heftete sich der amtierende Meister vom Start weg an das Hinterrad Ludwigs und ging im letzten Renndrittel in Führung, um den Laufsieg zu erzielen. „Mit dem zweiten Platz in Mölln und dem Ausbau der Meisterschaftsführung bin ich zufrieden, es sind aber zu viele Fehler und Dinge passiert, die nicht hätten sein dürfen. Ich fuhr im zweiten Lauf mit einem defekten Dämpfer, ohne es zu bemerken. Nach Hinweisen von außen habe ich für den dritten Lauf den Stoßdämpfer des Ersatzmotorrades eingesetzt, was eine große Verbesserung gebracht hat“, zog Nagl Fazit.

Erster Laufsieg für Roan Van de Moosdijk

Nach dem dritten Platz im ersten Lauf fuhr Roan Van de Moosdijk am Sonntag den ersten Laufsieg seiner ADAC MX Masters-Karriere ein. Im dritten Rennen würgte er in der Startrunde beim Bremsen den Motor ab und kam zu Halt, wodurch ein anderer Fahrer mit ihm kollidierte und ihn zu Fall brachte. Die folgende Aufholjagd beendete Van de Moosdijk auf dem achten Platz, wodurch er den

Presseinformation



dritten Gesamtrang vor Spies und Teresak einnahm. „Es ist ärgerlich, dass ich nach zwei guten Rennen einen möglichen Gesamtsieg verspielt habe. Aber unter diesen Umständen bin ich glücklich, auf dem Podium zu stehen und in der Meisterschaft gut platziert zu sein“, zeigte sich Van de Moosdijk versöhnlich.

In der Meisterschaft baute Nagl seinen Vorsprung vor Spies und Van de Moosdijk leicht aus. Ludwig und Teresak zogen in die Top-Fünf vor. Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem [ADAC Motorsport YouTube-Kanal](#) angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport